

127

Häuser Rathhaus Correspondenz

I. Neues Rathaus Tel 16472

Jeden bei u. vordem. Präsident R. Egl
13. Jänner. Wien, Mittwoch 30. April 1899.

Ezferzog Rainar im Gemeinderath
Haben. Jedem vornehmlich von ihm Ez-
ferzog Rainar in Begleitung eines
Oberpostmeisters das große Ofen-
Rohrwerk im Gemeinderath Haben,
um die dort fast fertig eröffnete
Anstaltung des Modells für den
im Bezirk Haben zu veranschauen
Rainar - Drimmen des Bildes
in Aufführung zu besichtigen. Längst
nachher Bismarck besuchte im Herbst
bist die Ezferzog auf der abschließ-
wollen n. gelistete z. in den Text
von Bildes und Herzogungen n.
Das Mitglied des Künstler - Comité's
Maler Prockel dem Ezferzog vor,
gestellt werden. Der Ezferzog, der
über eine Wirtshausen im Kult.
früher warnte, sprach sich über das
Modell und sprach lobend n. übernahm
mit.

Städtischer Musikverein. Das städtische
Musikverein der Stadt Wien vereinigt,
zum Jahresbericht abgeschlossen, da die
Lehrmittelmittel unzulänglich der
Leitung von Leoym n. Dr.
manwollen in Aufführung gewonnen werden

Entscheidung des Rathes. Mit dem am
Freitag um 10 Uhr 10 Minuten Mittags
abgehaltenen Besitze der Rathes treten
40 präparierte Handbücher die Präs-
mye Livonna an, um dortselbst
in dem vom Ezferzog Josef veranschaut
Kaufpreis auf Kosten der neuen Himm-
Maystrich vornehmlich Ende und
Böhm Wirtel - Arbeitsleistung einen
40 jährigen bei zu geschwehen. Mit
der Leitung des Fremden ist über
officiell Bescheid batant.

Neu ein. Über folgende Sitzung
das Adtrakt lagte Hr. Jöchl die
Projektliche für den Bau einer
Luzernvorkörper in der Wöbling
Wienberg - und Straßendruck
vor. Die Kosten für den vorr-
schriffenbau n. zu den im
Kfzjahr 1903/4 fertig zu stellen
Kunbauauftrag beziffert sich mit
200.000 K. Der Tract umfasst 18
Lagerhäuser, einen Hofraum n.
die übrigen erforderlichen Nebau,
räume. Die Pläne sind genehmigt.

Himm Adtrat.

Sitzung vom 30. April.
Voritzender H. Dr. Wimmer.
In der Sitzung zur Kontrolle des
maßgebenden Gemeindevorwärters werden die
erforderlichen freywilligen Beschlüsse von Mitglied-
ern aus dem Adtrakt vorgenommen
n. zur. werden genehmigt die Adtrakt:
Lindemann (Jugend), Oppenberger
(Lagerhaus), Jöchl (Lagerhaus),
Dr. Wimmer (Mayer Haben und
Maryrasen), Wassaly (Wirtshaus),
Hartmann (Wirtshaus), Oppenberger
(Jugend), Dr. Wimmer (Lagerhaus),
Löff (Wirtshaus), Rainar (Sitzung),
Lorenz (Kunbau), Wassaly (Lager-
haus), Wassaly (Lagerhaus), Wassaly
(Wirtshaus) im Hofraum (Lagerhaus).

Hr. Wassaly beauftragt zu beschließen
dass sich die Gemeinde an dem im
nationalen Gesellschaftsverein befin-
lige, malter in der Zeit vom 29.
Juni bis 5. Juli l. J. in der Stadt
Hallenbat. (Aug.)

Über die Besetzung der Gewerkschaft
der Arbeitervereine in Wien wird
die Vorweisung des von ihr gestellten
Karl von Steubert - Unterstützungs-fonds
in die Verwaltung der Gemeinde Wien
genehmigt.

Für die Erstellung einer Anzeigenschein
für die freiwilligen Arbeiter n. n.

aus der Sache im Adtrakt von
mitem 1000 K bewilligt.

Der Besetzungsausschuss der Stadt,
beispielsweise Kurbelstein von 1900 wird
zur Kontrolle genehmigt.

Dem Ausschuss des Stadtrathes,
officieller Wassaly im Vor-
satzung in der beabsichtigten Sitzung
wird Folge gegeben.

den städtischen gewerblichen Gew.
rat von Franz Miklancic und
Friedrich Jöchl, dem gewerblichen
Gewerblich - Offiziellen Wassaly Gluck,
den gewerblichen Stadtrathes,
Adressaten Wassaly Wassaly, Franz
Jöchl, Wassaly, Wassaly,
Karl Wassaly und Karl Wassaly wird
das Bescheidniss vorkommen.

Nach einem Besuche des Hr. Dr. Wimmer
wird im Himm freiwilligen Be-
scheidung unzulänglich das am 3. und
4. August um 10. und 11. d. M.
im Landrats Hofkammerhof in
ein städtischer Anzeigenschein
beispielsweise überlassen.

Nach einem Besuche des Hr. Dr. Wimmer
wird die Aufstellung einer
Bilder der Arbeitervereine mit
einem Kap. erforderlich von 1000 K
bewilligt und die Ausführung besprochen
der Firma Wassaly n. Dr. Wimmer.

Hr. Wassaly beauftragt für die
den Bau der Gewerkschafts-
häuser 23/25 Lagerhäuser die
in der Gluckengasse in einer
Gasse von 2042 K 50 h zu bewil-
ligen. (Aug.)

Hr. Wassaly beauftragt den
Vorschlag auf die Arbeit der Bewil-
ligung zu stellen, und die Gewerkschaft
glucke der Gewerkschaften Jöchl
von Seite n. 33 bis zum Aufschluss
um die neue beabsichtigten Gewerkschaften
bei n. 201 einen 1.5 m breiten
Gang auf den Hofraum n.

wegen d. g. n. angefallen. (Antrag.)
Die Straßengröße 37 1/2 der
Lusthal - Gemeinde Kaiser Eberhard
ist jetzt nicht nur der R. n. R. Ober,
für den Gemeinderat vorgeschlagen.

MR. Jöchl beantragt gegen die
Einführung der Leinwandsteuer für
den betreffend die Einführung des
Leinwand in der Kulturgebäude
zur Unterbringung von Häusern,
müßigen Dienst des Leinwand
der Mühle. Müßigen für 1600,
altes Müßigen Gerold Moros -
Gehalt in Ober - Öbbling, Gebhard,
gibt den Ministerialrat zu n.
grauen. (Antrag.)

Die Zeit der Pacht (z. 296 Akter
Pachtung in Eisenach von 1536 m,
wobei außerhalb der Leinwand der
Kampfer Kottenbaustraße fällt, wird
im den Pachtzins von 3 K je m²
Künftig neu sein.

MR. Czjankberger bringt
eine Zusage der Douan - Reglemente
Kommission zur Kenntnis, in welcher
Befehl heißt, daß sie derzeit nicht
in der Lage ist, der von der Gemeinde
den vorgeschlagenen Forderung von Um-
schlüsselung nicht dem Festhalten der
Lafage n. an der Leinwand. Leinwand
nicht zu haben, daß sie jedoch in Zukunft,
man hat die Forderung des Leinwand
einer Forderung des Leinwandzinses von,
bestehen, die Forderung der Forderung
weiterer Aufschlagzinsen mindert
Antrag. Passen.

Das Projekt für die öffentliche Beleuch-
tung des Glogelgates in Bay. Hauptst.
Stadt wird - Kosten 1710 K - nicht
vorgeschrieben.

Die Einföhrung der müßigen
Prinzipien der Prater -, Forderung,
brücken -, Kommissar Rindolf - n.
Wortausstellung bis zur Straß

Die Tuben n. in der Tubenstraße
in der Zeit von 1. Mai bis 31. Okt.
- Maßstab 4800 K - nicht vorgeschrieben.
für die Rekonstruktion des Aug.
festen in der Forderung
des müßigen Leinwandzinses
die Umänderung n. Verbesserung
der Aug. fällt nicht mit
einem Gesamtbetrag von
6684 K vorgeschrieben.

Nach einem Auftrag des MR
Lialofmann wird der Verlegung
des Leinwandzinses von d.
Leinwandzinsstraße zu n. 22
vorgeschrieben.